



Walliser Bote  
3900 Brig  
027/ 922 99 88  
www.walliserbote.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 21'989  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 037.034  
Abo-Nr.: 1088845  
Seite: 27  
Fläche: 23'504 mm<sup>2</sup>

## Genf | Nachlass des Walliser Schriftstellers Maurice Zermatten In Genf deponiert



**Nachlass.** Jean Zermatten, Sohn von Maurice Zermatten (links), und Nicolas Ducimetière von der Fondation Bodmer.

FOTO KEYSTONE

**Der Nachlass des 2001 verstorbenen Walliser Schriftstellers Maurice Zermatten ist am Freitag der Fondation Bodmer in Cologny GE übergeben worden. Der Fundus aus Manuskripten, Briefen und Artikeln könnte zu neuen Erkenntnissen über das Werk des Autors führen.**

Insgesamt seien ihnen 35 Kartons mit Material übergeben worden, sagte am Freitag Nicolas Ducimetière, Vizedirektor der Fondation Bodmer. Die Dokumente ergänzten einen ersten Teil des Archivs, der bereits im Mai in Genf eingetroffen war. Bevor der ganze Nachlass in Form von Texten, Radio- und Filmaufnahmen sowie Fotografien archiviert wird, untersuchen Experten das

Material. Diese Arbeit könnte laut Ducimetière mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Bis anhin befand sich der Nachlass im Besitz der Erben. Ein Vertrag zwischen der Fondation Bodmer und der Stiftung Maurice Zermatten, der im vergangenen März unterschrieben worden war, hat nun ermöglicht, dass der literarische Nachlass ausgewertet werden kann.

Eine Ausstellung in der Fondation Bodmer soll in einigen Jahren auch der Öffentlichkeit Zugang zu Zermattens Briefen und Manuskripten gewähren. Der Schriftsteller kam 1910 zur Welt. Seinen ersten Roman, «Le cœur inutile», schrieb er im Alter von 26 Jahren. Der französischsprachige Walliser veröffentlichte im Laufe seiner Karriere über 80 Werke und gewann zahlreiche Preise. | sda